

Wenn die Klaviere und Violinen



⊙ Gar nicht so strenge Ehrenkomitee-Mitglieder: der scheidende Staatsoperndirektor Dominique Meyer und Top-Pianist Hyung-ki Joo.

„Goldene Note Spezial“ in Wien dank Hartnäckigkeit der Initiatorin Leona König als starkes Lebenszeichen und exklusives Comeback für Kultur und Gesellschaft

Stehende Ovationen gab es bis zuletzt im Wiener RadioKulturhaus für die sieben jungen Künstler, die sich bei der „Goldenen Note Spezial“ (ORF III zeigt heute Abend die ganze Gala – siehe TV-Teil) einer Talente-Gala stellten, die so eigentlich nicht geplant war. „Wir standen wegen Corona vor einer kompletten Absage“, so ORF-General **Alexander Wrabetz**, „Aber die Initiatorin **Leona König** blieb hartnäckig, und so fanden wir letztlich einen Modus. Denn Österreich ist ein Land der Klassik – da gehören Talente unter allen Umständen gefördert.“

Ursprünglich nämlich hätten begabte Kinder, die noch nie die große Bühne gesehen hatten, daran teilnehmen sollen. „Doch der Lockdown machte alle Vorausscheidungen unmöglich“, so König, die dem Verein IMF (International Music Foundation) vorsteht. Deswegen ka-

men die Sieger der früheren „Goldenen Note“ zum Zug und zeigten, wie sie sich entwickelt hatten.

Nicht nur einmal hörte man aus den Reihen des Ehrenkomitees (bestehend aus Sopranistin **Valentina Nafornița**, Star-Geigerin **Lidia Baich**, Top-Pianist **Hyung-ki Joo** und dem scheidenden Staatsoperndirektor **Dominique Meyer**), dass die jungen Talente ihre Klaviere und Violinen „singen“ ließen.

Am besten taten das letztlich Geigerin **Julia**

Dueñas und Pianist **Emil Weller**. Sie durften die von Chopard entworfenen Preise mit nach Hause nehmen. „Wir sind aufgeregt, aber glücklich“, erzählten uns die beiden über ihre Gefühle, die auch bei vielen Anwesenden Emotionen auslösten . . .

. . . denn es war nicht nur ein starkes Lebenszeichen der Kultur, sondern auch der Gesellschaft bei ihrer Rückkehr in eine Normalität, wie sie früher, vor der Corona-Krise, einmal war.



⊙ Sieger/Piano: Der heute 13-jährige Emil Weller erhielt bereits mit dreieinhalb Jahren Klavierunterricht.



⊙ Grandes Dames: Die Ehrenkomitee-Mitglieder Geigerin Lidia Baich und die aus Moldau stammende Sopranistin Valentina Nafornița.



⊙ Siegerin/Violine: Die hochbegabte Julia Dueñas (14) wird heuer bei den Salzburger Festspielen auftreten.

plötzlich zu „singen“ beginnen



⊙ Die Teilnehmer mit ihrer Förderin: Pianistin Ania Druml, Julia Dueñas, Initiatorin Leona König, Pianistin Soley Blümel (Reihe oben, von links). Die Pianisten Filip Trifu und Emil Weller mit den Violinisten Fidelis Rümmele und Kai Gergov.



NORMAN SCHENZ

Adabei
adabei@kronenzeitung.at



⊙ Talentförderung, trotz Corona und Lockdown: ORF-General Alexander Wrabetz mit Leona König.